Anlageinstrumente



Derivate

Gestalten Sie Ihr Anlageportfolio individueller und profitieren Sie von Möglichkeiten derivativer Anlagelösungen.

Mit Derivaten lässt sich das individuelle Rendite-Risiko-Profil optimieren. Es handelt sich hierbei um Anlageinstrumente, deren Preise von Gütern oder Finanzobjekten abgeleitet werden. Diese Güter oder Finanzobjekte werden als Basiswerte (Underlyings) bezeichnet und können bspw. Aktien, Anleihen, Devisen, Edelmetalle, Indizes, Lebensmittel oder Rohstoffe darstellen. Abhängig von der Art eines Derivates und der Entwicklung des Basiswertes besteht das Risiko eines Totalverlustes.

Anlegerprofile

Typischer PRC (product risk classification 3 – 7)

000000

Empfohlene Anlagedauer: Je nach Produkteart und Verwendungszweck

Für wen eignen sich diese Produkte?

Derivate ermöglichen dem Käufer oder Verkäufer den Transfer von Risiken. Somit können Investoren unerwünschte Risiken auf andere, risikobereite Marktteilnehmer abwälzen. Motive können grundsätzlich Absicherung (Hedging), Spekulation und Arbitrage darstellen. Derivate setzen eine aktive Teilnahme am Marktgeschehen voraus.

Was sind Derivate?

Der Kurs dieser Instrumente ist von einem Ihnen zugrundeliegenden Basiswert (z.B. Aktien) abhängig.

Dadurch ist ein Hebeleffekt typisch für diese Anlageform. Die Kontrakte beinhalten Rechte und Pflichten auf künftige Lieferungen oder künftigen Bezug der entsprechenden Basisanlagen zu festgelegten Konditionen.

Optionen

Als Käufer einer Option erhält man gegen Bezahlung einer Prämie das Recht bis zu einem bestimmten Zeitpunkt (Verfall der Option) und zu einem bestimmten Preis (Strike), einen bestimmten Basiswert zu kaufen (Call-Option) oder zu verkaufen (Put-Option). Der Verkäufer einer Option verpflichtet sich bis zu einem bestimmten Zeitpunkt (Verfall der Option) und zu einem bestimmten Preis (Strike), einen Basiswert zu verkaufen (Call-Option) oder zu kaufen (Put-Option). Für die Stillhaltepflicht erhält der Verkäufer vom Käufer eine Prämie.

Devisentermingeschäfte

Frei handelbare Währungen werden auf einen bestimmten zukünftigen Termin hin gekauft oder verkauft. Der Wechselkurs wird beim Abschluss des Devisentermingeschäftes bereits festgelegt. Dieser setzt sich aus dem Kassakurs und einem Auf- oder Abschlag, berechnet aus der Zinsdifferenz der beiden Währungen, zusammen. In der Regel muss für solche Geschäfte eine prozentuale Marge des Auftragswertes hinterlegt werden.

Futures

Sowohl Käufer als auch Verkäufer verpflichten sich zur Bezahlung (Käufer) oder Lieferung (Verkäufer) eines Basiswertes. Der Preis und auch die Valuta werden beim Abschluss des Geschäftes fixiert. In der Regel muss für solche Geschäfte eine prozentuale Marge des Wertes des Basiswertes hinterlegt werden.



Anlageinstrumente

Mögliche Vorteile und Chancen

- Möglichkeit zur Absicherung von Positionen
- Optionen haben einen reduzierten Kapitalbedarf
- Sämtliche Marktbewegungen können gewinnbringend genutzt werden

Mögliche Nachteile und Risiken

- X Optionen und Futures unterliegen sehr grossen Marktschwankungen, bis hin zu einem möglichen Totalverlust des investierten Kapitals
- X Derivative Instrumente setzen die aktive Teilnahme am Marktgeschehen voraus
- X Bezahlung einer Prämie oder Hinterlegen einer Marge



Analyse

Risiko. Derivate gelten allgemein als komplexe Anlageprodukte, was bei der Analyse mehr Zeit in Anspruch nimmt.



Einen Auftrag zum Kauf von Derivaten empfehlen wir über oder Ihren Kundenberater telefo**nisch** aufzugeben. Viele Produkte können aber auch **direkt in** Ihrem E-Banking erfasst werden. Vor dem Kauf sollten Sie sich über Chancen, Risiken und Kosten der entsprechenden Anlage im Klaren sein.



Investitionsdauer

Die Investitionsdauer hängt stark vom gewählten Produkt und der jeweiligen Kurs- bzw. Markterwartung ab. Während Anlagen je nach Produktkatego-(Derivate) eine Rolle.



Die meisten Produkte haben eine fixe Laufzeit und werden wertlos oder führen zu einer Lieferung des zugrundeliegen-den Basiswertes. Der **Verkauf** von Derivaten während der Laufzeit erfolgt analog des Kaufs wiederum über Ihre Kundenberaterin oder Ihren Kundenberater oder mittels Auftrag im E-Banking.

